

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Arbeit des Vorstands im Geschäftsjahr 2012 wurde sorgfältig und regelmäßig überwacht und beratend begleitet. Der Vorstand informierte regelmäßig, zeitnah und umfassend durch schriftliche und mündliche Berichte über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage und des Risikomanagements. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Plänen wurden im Einzelnen erläutert. Die strategische Ausrichtung des Unternehmens stimmte der Vorstand mit dem Aufsichtsrat ab und erörterte in regelmäßigen Abständen den Stand der Strategieumsetzung.

Im Geschäftsjahr 2012 ist der Aufsichtsrat zu vier Sitzungen zusammengetreten. Auch außerhalb dieser Sitzungen wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrats regelmäßig vom Vorstand über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorfälle informiert. In Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung war der Aufsichtsrat frühzeitig eingebunden. Neben der Erörterung der unten genannten Themen in Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse sowie schriftlichen und mündlichen Erläuterungen durch den Vorstand wird der Aufsichtsrat regelmäßig schriftlich über die Geschäftslage und den Geschäftsgang informiert. Diese Informationsschreiben enthalten auch Erklärungen über Abweichungen von laufenden oder geplanten Entwicklungen.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNGEN IM AUFSICHTSRAT

Gegenstand der regelmäßigen Beratungen im Aufsichtsrat waren die Planung und die aktuelle Geschäftsentwicklung des Unternehmens, die Restrukturierung, der Netzausbau, die strategische Ausrichtung sowie die finanzielle Lage.

In der Aufsichtsratssitzung vom 1. März 2012 wurden die Zielvereinbarungen des Vorstands verabschiedet. Außerdem wurde über die Sonderprüfung nach § 7 Infrastrukturvertrag berichtet.

In der Sitzung vom 31. Mai 2012 wurde der Jahresabschluss gemeinsam mit den Wirtschaftsprüfern beraten und einzelne Bilanzpositionen eingehend erörtert. Außerdem hat der Aufsichtsrat die Tagesordnung für die Hauptversammlung 2012 beschlossen und die Busbeschaffung 2012/2013 genehmigt.

In der Sitzung vom 27. September 2012 hat der Aufsichtsrat Beschlüsse zu Angelegenheiten des Personalausschusses gefasst.

In der Sitzung vom 18. Dezember 2012 hat der Aufsichtsrat dem Investitionsplan 2013, dem Erfolgsplan 2013 und der Aufnahme von Darlehen zugestimmt. Darüber hinaus wurde zu den Auswirkungen für die BSAG aus dem Corporate Governance Kodex berichtet. Außerdem hat der Aufsichtsrat dem Vorstand die Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2013 der CTB erteilt.

AUSSCHÜSSE

Der Aufsichtsrat wurde in seiner Arbeit durch die von ihm gebildeten Ausschüsse unterstützt.

Der Bau- und Betriebsausschuss trat am 14. Februar 2012 zusammen. In der Sitzung wurde über die Planungsmaßnahmen, die laufenden Baumaßnahmen, den Bereich Fahrzeuge/Werkstätten und die Betriebslage berichtet.

Der Prüfungsausschuss (Finanz- und Beteiligungsausschuss) traf sich im Jahr 2012 zu zwei Sitzungen. In der Sitzung vom 15. Mai 2012 wurde der Jahresabschluss gemeinsam mit den Wirtschaftsprüfern beraten und einzelne Bilanzpositionen eingehend erörtert.

In der Sitzung vom 28. November 2012 wurden vom Prüfungsausschuss alle wichtigen wirtschaftlichen, finanziellen und betrieblichen Tagesordnungspunkte der nachfolgenden Aufsichtsratssitzung ausführlich vorbereitet.

Der Personalausschuss trat am 1. März 2012, 19. September 2012, 27. September 2012 und 28. November 2012 zusammen. Beratungsgegenstände der Sitzungen waren in den Schwerpunkten die Zielvereinbarungen des Vorstands, die Vorstandsvergütungsstruktur und die Anpassung der Vorstandsvergütungen.

CORPORATE GOVERNANCE

Der Aufsichtsrat hat sich mit der Weiterentwicklung der Corporate Governance-Grundsätze im Unternehmen beschäftigt und dabei die Änderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex vom 15. Mai 2012 berücksichtigt. Im Dezember ist seitens des Vorstands und des Aufsichtsrats eine neue Entsprechenserklärung abgegeben worden.

ÄNDERUNGEN IM VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

In der Zusammensetzung des Vorstands gab es im Jahr 2012 keine Veränderungen.

In der Zusammensetzung des Aufsichtsrats gab es folgende Veränderung:

Mit Wirkung zum 14. Februar 2012 hat Herr Dr. Olaf Joachim sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt. Der Aufsichtsrat wurde auf Antrag des Vorstands der Gesellschaft durch Beschluss des Amtsgerichts Bremen zum 20. Februar 2012 mit Herrn Dr. Ralph Baumheier neu besetzt.

Der Aufsichtsrat dankt Herrn Dr. Olaf Joachim für seine wertvolle Tätigkeit und sein Engagement als Aufsichtsratsmitglied der Bremer Straßenbahn AG.

JAHRESABSCHLUSS

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht der Gesellschaft sind von dem in der ordentlichen Hauptversammlung am 30. August 2012 gewählten Abschlussprüfer, der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bremen, geprüft worden. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und ohne Einwendungen gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss nach § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand der Bremer Straßenbahn AG für die im Geschäftsjahr 2012 erbrachten Leistungen.

Bremen, 29. Mai 2013

Der Aufsichtsrat

Wolfgang Golasowski
Vorsitzender